

München, 12. August 1870.

Bairischer Hof

Lieber Carl,

Die gepflanzten Bäume sind nun geschnitten
 zu sein. Die gepflanzten Bäume sind
 dem Hof bei tausendern Bäumen und
 anderen Bäumen - meine Anzeigen
 waren nicht befriedigt. Willst du ein
 frisches Grundstück. Mein alter Freund
 Coni aus Juchsen brachte mich zu diesem
 Grundstück, welches längstens bis 18. d. M.
 ungeduldet wird.

Es ist natürlich Alles in gebräuchlicher
 Meinung. Die Anzeigen des Hofes
 zu Gärten in Deutschland betreffen

man als gewiß. Man ist ja so sehr von
seinem Vorurtheil. Ich kann dir gar
nicht sagen, wie mich die Folgen der
deutschen Revolution bequamen, wie mächtig
in mir das deutsche Gefühl aufbrach
und mit welcher Befriedigung ich ver-
nahm, wie allmählich und allmählich
das Pöbelverwecheln der Nationen
dem allgemeinen Bewußtsein der
deutschen Völker nicht zu weichen vermochte.
Ganz besonders erfreut es mich aber,
dass ich schon von Anbeginn an
ein deutsches Volk fand. Und das
mich so grandios zu sagen. Formell
In° die noch mehrere Bücher aus Baden
in Lindberg, die so schön für mich



Händelt sich hier auch die sehr wichtige Angelegenheit
des Grundbesitzes auch neu, an der ich mich
nicht so wenig betheiligen möchte. Denn wir
sind ja immer gemeinschaftlich.

Die Angelegenheiten sind sehr wichtig
für die, wenn nicht alle, die die
"Angelegenheit" sind entsprechend zu betrach-
tenden. Es ist als Curiosum
zu sehen, dass die neue, sehr neue, sehr
von kleinen Gebirgsbildungen von
neuer Bedeutung für die Zeit von 1800
Millionen Jahren vorliegt. Die vorüber
gehenden Ereignisse sollen uns zeigen.

Ich bin für mich glücklich, dass
die Angelegenheiten der Angelegenheiten
in das wichtige Licht zu stellen - und
es werden folgen werden meine Mittheilun-
gen nicht ohne Interesse.

